

OBERÖSTERREICHISCHER
BLASMUSIKVERBAND

Aufg' spielt 2012

Musikverein Lasberg

<http://musikverein.lasberg.at>

Ausgabe 23



Mit Leib und Seele musikalisch unterwegs



Neu im Verein

3

Ein Konzert
für die ganze
Familie

9

Johann Penz
Leib & Seele-
Musikant

11

Flying Notes

20

Gesucht und
gefunden

28





Liebe Freunde der Blasmusik in Lasberg!

Betrachten wir unser Musikjahr wie eine Symphonie oder ein großes Musikstück. Wie beim Musizieren ist das Zusammenspiel, die Harmonie zwischen den Einzelnen entscheidend. Damit sich der Musiker im Musikstück orientieren kann werden lateinische Vortragsbezeichnungen verwendet. Dies lässt sich in gewissem Sinne auch auf das Musikjahr umlegen:

Maestoso - majestätisch ... schritt Johann Penz als Zweiter der Leib- und Seele Musikantenwahl zur Ehrung

Scherzando - scherzhaft ... geht es oft im Verein und in der Musikkapelle zu. Die gute Zusammenarbeit zwischen Musikanten, Funktionären und Helfern scheint das Geheimnis unseres Erfolges zu sein.

Grandioso - großartig ... oder besser gesagt ausgezeichnet waren heuer die Leistungen der Musikkapelle bei Marsch- und Konzertwertung.

Vivace - lebhaft ... zeigt sich die Jugendkapelle Flying Notes die mit Freude und Elan musiziert und bei der Konzertwertung eine Auszeichnung mit 93 Punkten erreichte.

Ponderoso - mit Nachdruck ... muss erwähnt werden, dass die Größe des Probelokales im Musikheim ernsthaft an seine Grenzen stößt.

Fine - Ende ... Zum Schluss bedanken wir uns bei der Lasberger Bevölkerung für die Unterstützung und wünschen für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Freude mit unserer Blasmusik.

Andreas Puchhofer *Andreas Puchhofer*



Grenzüberschreitendes Neujahrsblasen

Alle Jahre wieder ist das Neujahrsblasen in Grub eine Herausforderung für die inneren Werte des Körpers (Leberwerte, Cholesterin, Blutzucker usw.). In Grub wird man in jedem Haus empfangen, als sei man ein Familienmitglied. Alle dort lebenden Menschen sind der Musik sehr zugetan und freuen sich, wenn ihnen ein Ständchen von den Musikern gespielt wird. Da ich als Kassier in Grub schon seit 12 Jahren tätig bin, ist mir auch schon einiges untergekommen - um nicht zu sagen, passiert.

Als ich einmal mit lauter jungen Damen der Musik unterwegs war, fingen diese plötzlich an zu lachen. Ich glaubte schon, sie hören überhaupt nicht mehr auf. Was sie aber

nach Längerem dann doch taten. Ein anderes Mal war ich mit Musikern älteren Semesters unterwegs, die etwas langsamer waren und wir an einem Tag nicht fertig wurden. Am Morgen des nächsten Tages jedoch, fingen wir beim selben Haus, bei welchem wir am Vortag aufgehört hatten, wieder an. Der Hausherr bedankte sich und fragte, ob wir nun jeden Tag kommen würden und gab nochmals eine Spende für den Musikverein.



Nochmals „Herzlichen Dank“.

Es ist auch schon vorgekommen, dass aufgrund der klirrenden Kälte das Auto des Kassiers nicht mehr ansprang.

Eine Besonderheit im Rajon Grub ist die Grenzüberschreitung nach Kefermarkt zur Familie Penn und Stütz, von denen wir jedes Jahr sehr freundlich empfangen werden.

Bedanken möchte ich mich abschließend auch bei allen, die uns im Laufe der Jahre wirklich mit den besten Leckerbissen zu Mittag und zur Jause verwöhnt haben. So ist es kein Wunder, dass man sich auch auf das nächste Neujahrsblasen freuen kann.

Hackl Sepp



Es freut uns besonders, dass die Jugendarbeit nun schon jährlich Früchte trägt. Auch heuer durften wir wieder drei neue Gesichter in unseren Reihen begrüßen, die sich kurz vorstellen.



Magdalena
Höller

Q u e r f l ö t e

Musikalische Laufbahn:
3 Jahre Blockflöte,
1 ½ Jahre Percussion,
seit 2007 Querflöte

Hobbies:
Blockflöte unterrichten,
Wii spielen, zeichnen
Freunde treffen,

Besondere Kennzeichen:
mein Lächeln

Alter: 15 Jahre

Isst gerne: Germknödel

Mag gar nicht: Blunzn

Will werden: Lehrerin oder
ev. Architektin

Beim Verein, weil:
ich gerne Querflöte spiele



Laura
Riepl

S a x o p h o n

Musikalische Laufbahn:
8 Jahre Geige,
seit 2009 Tenorsaxophon

Hobbies:
Schifahren,
Freunde treffen,
tanzen, musizieren

Besondere Kennzeichen:
Wangenbäckchen

Alter: 16 Jahre

Isst gerne: Käsespätzle

Mag gar nicht: Latein, Spinat

Will werden: Ärztin

Beim Verein, weil:
ich gerne Sax spiele



Bettina
Rammerstorfer

H o r n

Musikalische Laufbahn:
seit 2008 Horn

Hobbies:
singen,
Keyboard spielen,
Sport

Alter: 13 Jahre

Isst gerne: Kartoffeln, Fisch

Mag gar nicht: Physik,
schreiende Lehrer

Will werden: Weiß ich noch
nicht genau

Beim Verein, weil:
ich (hoffentlich) gut genug bin



Ein seltsam anmutender Reisebus verließ Lasberg in den frühen Morgenstunden des 4. Februars. Eigenartig war, dass sich unter die Schifahrer einige Badegäste gemischt hatten. Das Rätsel war schnell gelöst da sich die Therme in Altenmarkt als erstes Ziel der Reise entpuppte. Der harte Kern fuhr weiter auf die Schipiste um bei -18° die Pisten herunterzuwedeln.

Temperaturbedingt waren einige Einkehrschwünge lebensnotwendig. Das gemeinsame Abendessen führte beide Gruppen wieder zusammen um das Erlebte noch einmal Revue passieren zu lassen. So hatte eine Querflötistin in der Thermenrutsche zu wenig Schwung und musste vom Thermenpersonal aus der Röhre befreit werden. Auf dem Nachhauseweg ging das Gerücht um, dass

in St. Oswald noch ein Faschingsball stattfindet. Vier Unverbesserliche besorgten sich je einen Sombrero aus dem Fundus im Musikheim und stürzten sich als Mexikaner verkleidet bis in die frühen Morgenstunden ins Getümmel. Caramba kann man nur sagen!

Andreas Rudlstorfer



Faschingsumzug - märchenhaft schön!



Es war einmal eine Musikkapelle in einem kleinen aber feinen Ort mit dem Namen Lasberg. In dieser Musikkapelle spielten aber nicht normale Musikanten, sondern Zwerge, Feen, der gestiefelte Kater, und sogar Rotkäppchen mit ihrem Wolf wurde gesehen. An der Spitze ging ein fescher Prinz der links und rechts von Goldmarie und Pechmarie beschützt wurde. König Cerenko, der die bunte Truppe das ganze Jahr streng aber fair führt überließ an diesem Tag dem feschen Prinzen das Musikreich und begnügte sich mit der zweiten Reihe.





Der Märchengruppe folgten viele Fantasiewesen, Indianer, Löwen, Clowns usw. in das prächtige Schloss der Union Lasberg wo man bei flotter Diskomusik zum Tanz bat. Eine schöne Prinzessin namens Dana verzauberte Jung und Alt mit ihren Zumba-Tanzeinlagen. Um Mitternacht zur Geisterstunde verließen die letzten Fabelwesen das schicke Schloss und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

Andreas Rudlstorfer





Unter diesem Motto lud die Trachtenkapelle Lasberg zum diesjährigen Frühjahrskonzert am 24. März ein. Das abwechslungsreiche Programm sorgte bei Jung und Alt für Begeisterung.



Ein Highlight war das Solo-Stück „Perhaps Love“ gespielt von **Veronika Penz** (Tenorhorn) und **Julia Kreindl** (Horn). Auch die Nachwuchsmusiker fehlten bei dem Konzert nicht. Das Jugendorchester „Flying Notes“ bewies wieder einmal ihr Können. Das Publikum, in der fast bis auf den letzten Platz gefüllten Kernlandhalle, staunte sehr wie sich zu den „Flying Notes“ noch jüngere Künstler auf die Bühne gesellten. Die Blockflötengruppe, mit einem Durchschnittsalter von weit unter 10 Jahren, wurde mit tosendem Applaus belohnt.

Mit der zweiten Zugabe - dem „Bozner Bergsteigmarsch“ - beendete unser Kapellmeister **Andreas Cerenko**, welcher im Laufe des Konzerts als Zorro von Lasberg entlarvt wurde, diesen wunderschönen Konzertabend.

Christian Satzinger





Junior-Leistungsabzeichen:

Lena Krempl (Oboe),
Anna Riepl (Klarinette)
Sarah Winklehner
(Klarinette)

**Jungmusiker-
Leistungsabzeichen in
Bronze:**

Andrea Kurz (Querflöte)
Sandra Pirchenfellner
(Querflöte),
Romana Höller (Querflöte),
Bettina Rammerstorfe
(Horn)

**Jungmusiker-
Leistungsabzeichen in Silber:**

Verena Hofer (Querflöte),
Andreas Höller (Tuba)

**Verdienstmedaille in
Silber für 25jährige aktive
Musikertätigkeit:**

Andrea Penz-Cerenko
Helmut Fröhlich

**Verdienstkreuz in Silber für
langjährige aktive Musiker-
und Vereinstätigkeit:**

Leo Stütz

**Ehrenkreuz in Silber für
langjährige Vereinstätigkeit:**

Helmut Satzinger
Johann Puchner



**Johann Penz -
Leib & Seele Musikant**



© Erwin Pramhofer

Beim diesjährigen Bezirksmusikfest in Sandl wurde in Kooperation mit der Freistädter Rundschau der Leib & Seele Musikant des Bezirkes Freistadt gewählt. Jede Musikkapelle konnte einen Kandidaten nominieren. Wir Lasberger mussten nicht lange überlegen. Für uns kam nur das „Urgestein“ Prezeda Hans in Frage. Ganz Lasberg hat sich an dieser Wahl beteiligt. Am Ende konnte Hans mit 1.726 Finalstimmen den unglaublichen 2. Platz nach Hause bringen. Seine Musikkollegen freuen sich über den 2. Platz umso mehr, da dies ein Schitag in Sandl für die ganze Musikkapelle ist. Wir gratulieren noch einmal ganz herzlich zu diesem tollen Ergebnis und bedanken uns für die tatkräftige Unterstützung bei allen Lasbergern!



© Erwin Pramhofer



Auf 927 Höhenmeter mit-
ten in Sandl wurde heuer die
Marschwertung ausgetragen.
Dieses Mal gab es eine Rekordbe-
teiligung unter den Musikkapel-
len. Stolze 30 Kapellen wagten
sich in der Höhenluft vor den
Wertern und vielen Besuchern
zu marschieren. Da durfte Las-
berg natürlich nicht fehlen!

Unser Stabführer Stefan Dan-
ner hat mit wenigen aber in-
tensiven Marschproben das
Beste aus den Musikanten he-
rausgeholt. Mit 94,29 Punkten
konnten wir am 02. Juni wie-
der eine Auszeichnung feiern!
Unsere hübschen Marketende-
rinnen haben natürlich auch
ihren Teil dazu beigetragen.

Es gab bestimmt einige nei-
dischen Blicke von anderen Ka-
pellen auf unsere erste Rei-
he. Auf diesen schönen Tag und
dieses tolle Ergebnis können
wir mit Stolz zurückblicken!

Judith Satzinger



Jedes Jähr, im Summer,
siagt ma' vü Leit auf'n Märktplätz kumma.
Die meisten, die san fesch beinand',
die Frau'n und Mentscha in an schein Dirndlgwand.
Die Buama und die Maunna, wie's a si' g'hört,
leg'n auf a Krächlederne an groß'n Wert.

Wås is' denn då los? Jå woaßt du des net?
Heut' is' Trächt'nsontag - vo' fruah bis gaunz spät!

Der Weckruf um sechsi, der mächt den Beginn,
då hört ma die Musikanten in einer Ortschäft drauß'n spül'n.
In Stoaböckhof wår'n wir heuer zu Gåst -
s' musizier'n håt g'mächt hungriq, d'rum hab'n wir gleich g'råst.



Kaffee und Kuchen, frische Semmeln mit Marmalad',
då wird jeder munter, koaner schaut drein mehr fad.
Doch bald miass'n wir z'ruck, hinein in den Märk',
des Schluckerl Bier in der Fruah is ganz schein stårk!
„Vergelt's Gott!“ Hab'n wir nu' g'schrian.
„Wir hab'n nu an Hauf'n Zeug zan zuwaführn!“

Jå Bånke, Tische, Sonnenschirm,
dass net so hoaß schein die Sonne auf's Hirn:
des braucht ma' soll'n d'Leut' då sitzen bleib'n
und si' net weg'n der Hitz ins Freibåd verkraul'n.

Am Vormittag is' der Märktplätz bumvoi,
der Kapellmeister, der moant „toi-toi-toi“!
Jetzt geht's dahin in Saus und Braus,
jå jetzt wird Frühschopp'n g'spült
auf Teif'l kumm' raus!

Die Leut' schmeckt des Trinken und des Essen dazua,
jå zum Schau'n gibt's a sicherlich g'nua'.
Die Schuahplattler san oiwei' a Attraktion,
so wia die Handwerker hab'n ihr fixe Position.

Zum Höhepunkt, so um halber zwoa,
san die Doppelliter fåst la' und der Ansåtz is' går.



Zeit für die Wedamåcher - in Udo sei' Partie:
„Måchts Plåtz im Zelt - då stell'n sa si' hi'!“
Die Michi, die singt, wia ein Lercherl so schein,
då g' freut's die Leut' s' dånbleib'n -
hoam will nu' koaner geh'n.



Schön langsam wird's Abend, s'Ess'n is' fäst ois gâr,
gråd Brätwürstel gibt's nu' a päär.

Dann geh'n wir in'd Bar - fest ratsch'n beim Steh'n:
und außerdem muaß ma' von dort net so weit auf
d' Pipi-Box geh'n.

Schlussendlich wird's finster, die Stimmung verklingt,
dann voller Schlâf man den Heimweg auf sich nimmt.
I' blick' zurück auf den schönen Tåg,
es is scho' ein Wahnsinn wås d' Goldhaub'n und d' Musi'
zu leist'n vermåg!

Jå wann di' wer fråg't, wie's denn so wår?
g' miatli' und a schön's Wetter - des is' jå ganz klår!



Und wie i' so hoam geh, då kummt mir nu' a „Highlight“ in Sinn:
Die Helene und die Michi - a' jede is' 10 Jåhr Marketenderin!
Die zwoa hab'n wir g'ehrt in an' Überraschungsmoment!
(und g'freut' hab'n sa si', hab'n uns zoagt beim Lach'n die Zåhnt!)

Wie i' dann im Bett lieg', schau i' zum Herrgott in'd Hõh':
„Hoffentlich is' net recht årg, morg'n in der Frua' des Schåd'lweh!“

Stefan Danner

10 Jahre an vorderster Front

Unsere Marketenderinnen Helene Mülleder und Michaela Stütz
begleiten uns nun schon seit 10 Jahren bei unseren Ausrückungen.
Dafür bedankten wir uns beim Trachtensontag und verliehen ihnen
die „Lasberger Marketenderinnen Verdienst-Brosche“.





Dass die Musiker auch im Marschieren gut sind, bewiesen sie bereits im Juni bei der Marschwertung. Um in Übung zu bleiben, machten Sie am 12. August eine kleine (kinderwagentaugliche) Wanderung im Gemeindegebiet. Vom Musikheim aus ging es über Wiesen und durch Wälder, bergauf und bergab. Als Ansporn vor der letzten Hürde richtete der Obmann beim Altenhofer in Grensberg eine kleine Labstation zum Gaumen befeuchten. Über Berg und Tal näherten wir uns dem Ziel beim Pichler am Grensberg, wo wir unseren Durst löschten und uns abschließend eine Jause genehmigten.



Studieren ...

Die Piraten sind los

Unter diesem Motto veranstaltete das Jugendorchester „Flying Notes“ eine Matinee am 17. Juni. Eltern, Geschwister, Großeltern der Jungmusiker und musikinteressierte Besucher füllten den Festsaal der Musikschule.



Bevor das Jugendorchester mit seinem Programm loslegte, stellten sich die Musikerschülerinnen von Verena Preinfalk und Andreas Cerenko mit einstudierten Musikstücken vor.



Entsprechend dem Motto lief das Programm der Musikjugend im Piratenlook ab. Mit der Auswahl der Musikstücke beschrieb das Jugendorchester musikalisch das bewegte Leben der verwegenen



Seeleute, wie Trunkenheit, die Jungen, Liebe, ... Wie sehr den angehenden Musikanten die Thematik einen Riesenspaß machte war so richtig zu spüren und das Publikum spendete reichlich Beifall.



Wir präsentieren ...

...die Register eines Orchesters. Zum jährlichen Ablauf des Musikvereins gehört die Einladung der Volksschüler zu einer außergewöhnlichen Musikstunde. Am 18. Juni entführte das Jugendorchester „Flying Notes“ auch die Volksschulkinder in die Welt der Piraten. Mit dem Eröffnungstück „Above

and beyond“ begann die abenteuerliche Seefahrt. Sie gerieten in ein heftiges Unwetter und es wurde beinahe zu einer „Mission Impossible“. Aus Freude über die Errettung kippte die Mannschaft etliche Fässer Rum, wobei ein Pirat deutlich zu viel getrunken hatte. Die Besatzung fragte sich: „What shall we do with the drunken Sailer?“ Natürlich durfte auch ein Liebespaar an Bord nicht fehlen, das beim Stück „Accidentally in love“ Zeit für sich fand. Es wurde auch ein Kreuzfahrtschiff überfallen und reiche Beute gemacht. „The Pirates of caribbean“ siegten. Die Beute wurde am Schluss mit den Kindern aufgeteilt.



Bei einer Südseeinsel setzte das Piratenschiff den Anker. Die Crew suchte dort Erholung und wollte sich mit einer Kokosnuss stärken. Doch wo war sie? Wer hat die Kokosnuss geklaut. Die Kinder unterstützen das Jugendorchester bei diesem Lied, sehr kräftig. Bei dieser Gelegenheit wurden den Kindern auch die einzelnen Instrumente vorgestellt.

Mit dem Stück „Final Countdown“ endete ein sehr abwechslungsreiches Piratenabenteuer.



Gut vorbereitet in den Kampf

Gut vorbereitet hat sich die Jugendkapelle Flying Notes auf die Konzertwertung in Sandl. Als Test-Bewerter luden Sie die Eltern, Freunde und Bekannte zu einer Matinee am 28. Oktober in den Festsaal der Musikschule Lasberg ein und spielten ihre Wertungsstücke vor. Der große Applaus erfreute die jungen Musiker sehr.

Zu welcher Leistung die Jugendkapelle fähig ist, zeigen Sie dann bei der Wertung am 18. November. Sie eröffneten den zweiten Wertungstag mit einer grandiosen Leistung und legte den „Großen“ mit 93 Punkten, also einem ausgezeichneten Erfolg, ordentlich etwas vor.

Der Musikverein gratuliert den Musikerinnen und Musikern zu diesem hervorragenden Ergebnis.



Musik liegt in der Luft

Am 20. Juli war es wieder soweit. Unter dem Motto „Musik liegt in der Luft“ lud der Musikverein Lasberg zur heurigen Ferienaktion ein. Rund 30 Kinder wanderten mit uns ausgehend von der Spiraleschmiede über Pilberg nach Grieb und wieder zurück. Verschiedene Stationen verkürzten uns den Weg und die Kinder konnten selbstgebastelte Instrumente und natürlich echte Instrumente kennenlernen und ausprobieren. Ein lustiges Lagerfeuer und köstliche Knacker vom Grill bildeten den Abschluss eines wunderbaren Nachmittages. Wir hoffen wieder viele Kinder für die Musik begeistert zu haben.



Auch Spaß muss sein

Damit das Gesellige nicht zu kurz kommt, organisierten die Jugendorchesterleiter Andi und Andrea Cerenko bereits vor der Matinee eine Wanderung von der Musikschule über den Koppenberg nach Edlau. In ihrem Garten wurde das erfolgreiche Frühjahr fröhlich gefeiert.

Zum Jahresabschluss folgte noch ein gemeinsamer Kinobesuch im Cineplex mit Pizzateasen und Besuch der Spielewelt.





In jeder Hinsicht ins Schwarze getroffen hat der Musikverein Lasberg heuer bei seinem Ausflug am 15. September. Am Wurbauerkogel testeten wir unsere Treffsicherheit beim Bogenschießen, Blasrohrschießen, Hufeisen werfen, Tomahawk werfen und Steinschleuder werfen.



Einige Talente wurden dabei entdeckt. Wer nicht so viel traf, konnte sich bei einer Fahrt mit



dem Alpine Coaster entspannen. Einen weiteren Volltreffer landeten wir dann am Marktplatz von Windischgarsten. Die Stabführerin von Windischgarsten feierte zufällig ihren Polterabend und wir ließen es uns nicht nehmen ihr ein Ständchen zu spielen, eine Runde mit der Braut zu tanzen und schließlich die ganze Gesellschaft noch mit dem Bus zu entführen. Wir brachten natürlich alle wohlbehalten zurück und setzten unsere Reise fort.



Auf der Tauplitzalm angekommen feierten wir noch bis in die Morgenstunden unsere Erfolge des so ereignisreichen Tages. Auch der Wettergott traf ins Schwarze. Am Sonntag erlebten wir einen herrlichen Herbsttag, den wir



zu ausgiebigen Wanderungen nutzten. Selbst die Musikanten, welche durch den Vortag etwas angeschlagen waren nutzten das schöne Wetter und die wunderbare Natur für eine Wanderung.



Das Abschlussessen am Grundner Berg bei herrlicher Aussicht beendete einen gelungenen Ausflug.

Andreas Cerenko



110

110 Jahren

1902

Kapellmeister Michael Greslehner musizierte bei einem Gartenfest mit 14 Musikern.



80

80 Jahren

1932

Kapellmeister Karl Greslehner rückte mit seinen Musikern - erstmals in der 1930 angeschafften Veteranenuniform - zur Motorspritzenweihe der Freiwilligen Feuerwehr Lasberg aus.



75

75 Jahren

1937

Die Musikkapelle wirkte bei einer Erbhoffeier mit. Kapellmeister Karl Greslehner ehelichte Barbara Thumfart.



65

65 Jahren

1947

Johann Erlebach trat mit 13 Jahren als Es-Trompeter in die Musikkapelle Lasberg ein.



40

40 Jahren

1972

Johann Penz übernahm die Funktion des Kapellmeister-Stellvertreters. Die Musikkapelle erreichte beim Bezirksmusikfest in Neumarkt bei der Konzertwertung in Stufe A (Unterstufe) einen sehr guten Erfolg, bei der Marschwertung in Stufe A (Unterstufe) einen 1. Rang mit Auszeichnung.



35

35 Jahren

1977

Der Rohbau des Musikheimes wurde erstellt und der Dachstuhl aufgesetzt.

30

30 Jahren

1982

Gründungsobmann WAR Johann Zierl legte die Obmannstelle zurück, Johann Wagner folgte als neuer Obmann. Beim Bezirksmusikfest in Sandl erreichte die Musikkapelle bei der Konzertwertung in Stufe B (Mittelstufe) einen sehr guten Erfolg, bei der Marschwertung in Stufe A (Unterstufe) einen ausgezeichneten Erfolg.



25

25 Jahren

1987

Die Musikkapelle erreichte beim Bezirksmusikfest in Leopoldschlag sowohl bei Konzertwertung in der Stufe C (Oberstufe) als auch bei der Marschwertung in Stufe E einen ausgezeichneten Erfolg.



20

20 Jahren

1992

1992 legten die Lasberger Musiker Johann Penz und Markus Lindner die Kapellmeisterprüfung ab. Die Musikkapelle nahm beim Bezirksmusikfest in St. Oswald teil. Bei der Konzertwertung in der Stufe C (Oberstufe) wurde ein ausgezeichneten Erfolg erreicht, bei der Marschwertung in Stufe D ein sehr guter Erfolg.





15

15 Jahren

1997

6 Mitglieder der Musikkapelle heirateten: **Helmut Fröhlich & Karin Wizan, Andreas Cerenko & Andrea Penz, Josef Traxler & Elisabeth Lengauer, Christian Winklehner & Edith Ortner, Christoph Wabro & Veronika Wald.** Beim Bezirksmusikfest in Pregarten erreichte die Musikkapelle bei der Konzertwertung in der Stufe C (Oberstufe) einen ausgezeichneten Erfolg. Der nach der Pensionierung nach Lasberg übersiedelte Lehrer Willi Puchner trat dem Redaktionsteam der Musikerzeitung bei.



10

10 Jahren

2002

2002 wurde die Renovierung des Musikheimes abgeschlossen. Andrea Penz-Cerenko schloss die Ausbildung auf der Querflöte als Amateurmusikerin mit Auszeichnung ab und erhielt das goldene Leistungsabzeichen vom Landeshauptmann überreicht. 140 Akteure gestalteten die von MV-Obmann Leo Stütz initiierte Veranstaltung „Klingendes Lasberg“. Die Jugendkapelle Lasberg beteiligte sich am Treffen der Jugendkapellen im Pregartner Kulturzentrum Bruckmühle. Der Musikverein veranstaltete ein gut besuchtes Kirchenkonzert zur Anschaffung der neuen Orgel.



Zum Schmunzeln



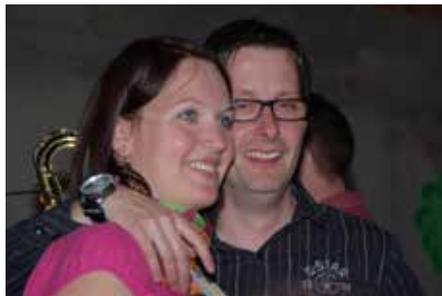
Für das Ständchen anlässlich der Goldene Hochzeit von Marianne und Richard Kreindl erklärte sich Johann Penz bereit, die große Trommel samt Trommelwagen in seinem Citroen Xsara Picasso zu verladen. Gewissenhaft, wie die Musikanten eben sind, schlug sein Beifahrer und Hornist Johann Hofer den Kofferraumdeckel kraftvoll zu damit ja nichts verloren geht. Beim Jubelpaar im Lindenberg angekommen bemühte man sich vergeblich den Kofferraumdeckel zu öffnen. Johann Penz raupte sich das Haar und klagte: „Jetzt hobt´s den Deckel zuaghaut! Der geht jo daun nimma auf!“. Unter Gelächter der Musikanten wurde das Trommelgespann im Fahrzeug zerlegt und mühsam über die Seitentüren herausgezwingt. Einer gepflegten Spielerei stand nun nichts mehr im Weg. Kurz nach Mitternacht verabschiedete man sich vom Jubelpaar und ein paar Musikanten fanden sich noch vor dem Musikheim ein um den Abend Revue passieren zu lassen. Plötzlich ratterte Willi Puchner mit dem Trommelwagen aus der Dunkelheit hervor. In der allgemeinen Aufbruchstimmung wurde er samt Zubehör im Lindenberg vergessen. So bescherte uns die große Trommel einen wirklich heiteren Abend.





Ursula & Udo

Nun ist auch unsere Schlagzeuger Udo (Christoph) Traummüller offiziell in den Stand der Ehe eingetreten. Kennengelernt hat er seine große Liebe Ursula schon vor Jahren als Marketenderin bei der Musikkapelle.



Bevor es aber nun endlich soweit war, wurde eine Woche zuvor noch kräftig gepoltert. Die Maschinenhalle beim Kröpfl in Walchshof war zum Bersten voll. Wie beim Volksfest in Freistadt ging es zu, als die vielen geladenen Gäste gemeinsam mit Ursula Kröpfl und Udo das Ende ihres Junggesellendaseins feierten.



Schlagzeugkollege Helmut Fröhlich verstand es mit einem lustigen Spiel das Brautpaar und die ganze Halle in Bewegung zu bringen.

Am 5. Mai war es dann soweit. Die Musikkapelle durfte an diesem besonderen Tag natürlich nicht fehlen. Wir begleiteten das Brautpaar zum Standesamt,



in die feierlich geschmückte Kirche und zur Agape in den Pfarrgarten. Auch am Abend wurde im schönen Ambiente des Salzhof Freistadt kräftig gefeiert.

Wir wünschen der jungen Familie viel Glück und Segen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.



Judith & Christian

Nicht nur Musik liegt in der Luft, sondern auch die Liebe. So freuten wir uns dieses Jahr schon die zweite Musikerhochzeit begleiten zu dürfen. Klarinettenistin Judith Dolzer und Posaunist Christian Satzinger gaben sich am 1. September das „JA-Wort“.

Beim gemeinsamen Polterabend



am 25. August ging es in der Ringgasse feucht her, denn obwohl das Brautpaar immer artig war und die vielen Gäste gute Laune mitbrachten, ließ es der Wettergott regnen. Doch nichtsdestotrotz feierten manche bis in die frühen Morgenstunden. Dass Christian und Judith nicht nur auf ihrem eigenen Instrument





gut sind, bewiesen sie allen Anwesenden und obendrein sind sie in jeder Hinsicht mit gutem musikalischen Gehör und einer guten Stimme ausgestattet. Damit der schönste Tag im Leben so lange wie nur möglich dauert, weckten die Musikkollegen das Brautpaar an ihrem Hochzeitstag bereits in den frühen Morgenstunden. Die Kapelle hatte die Ehre, das Brautpaar den ganzen Tag musikalisch zu begleiten - vom Standesamt in der Musikschule



zur kirchlichen Trauung, dann zur Agape im Pfarrgarten und letztendlich zum Wandergasthof zur Haltestelle, wo das Brautpaar die Feier mit den ersten drei Tänzen eröffnete. Wir gratulieren Judith und Christian nochmals herzlich und wünschen alles Gute für den weiteren für Ihre gemeinsame Zukunft.



Goldene Hochzeit

Marianne & Richard

Marianne und Richard Kreindl feierten am 22. April Goldene Hochzeit. Die Musikkapelle gratulierte mit einem Ständchen.

Interessante Geschichten und unterhaltsame Witze von Richard Kreindl sorgten für einen gemütlichen und lustigen Abend.



Rosa & Alois

Goldene Hochzeit wurde am 22. Mai beim Horner in der Kronau gefeiert. Neben dem Musikverein Lasberg kamen viele weitere Vereine und Nachbarn der Einladung des Jubelpaares nach. Alois Winklehner war Gründungsmitglied des Musikvereins und über 20 Jahre aktiv als Muskrat tätig. Der Musikverein bedankt sich bei Rosa und Alois Winklehner für das Vertrauen und die Unterstützung in der Vergangenheit. Für die Zukunft wünschen wir viel Gesundheit und alles Gute!



Gertrude & Wilhelm

Am 29. Juli lud das Jubelpaar Gerti und Willi Puchner zur gemeinsamen Feier ein. Die Musikkapelle Lasberg empfing das goldene Brautpaar Gerti und Willi am 29. Juli bei Sonnenschein mit einigen Musikstücken vorm Gasthaus Stadler "Zur Haltestelle". Ein besonderes Dankeschön geht an Willi, der in den letzten Jahren viel für den Musikverein geleistet hat. Als Hauptverantwortlicher für die jährliche Musikerzeitung, Moderator bei den Frühjahrskonzerten und Fotograf bei jedem Anlass war und ist Wille eine große Unterstützung. In den letzten Jahren hat Willi eine weitere Berufung entdeckt. Als Trommelwagenzieher ist er bei fast jeder Marschaurückung mit dabei.

Vielen Dank an Gerti und Willi für die Zusammenarbeit und Mitarbeit in den letzten Jahren und für die Zukunft alles, alles Gute!





Wir gratulieren ganz herzlich!

Anna & Emmerich

Gratulieren durfte der Musikverein am Sonntag, den 2. September auch dem Jubelpaar Anna und Emmerich Bamberger zur Goldenen Hochzeit, die eigentlich schon am 23. April gewesen wäre. Der Gesundheitszustand von Frau Bamberger ließ damals eine Feierlichkeit nicht zu. Die beiden Musiker Leo Stütz und Christoph Wabro überbrachten dem Jubelpaar die musikalischen Glückwünsche.



Diamantene Hochzeit

Eleonore & Friedrich

Zum seltenen Fest der Diamantenen Hochzeit konnte der Musikverein den Ehegatten Friedrich und Eleonore Hofer im Bezirks seniorenheim Lasberg am 15. Mai 2012 gratulieren. Die beiden Flügelhornisten Leo Stütz und Christoph Wabro überbrachten die Glückwünsche des Musikvereines und sorgten mit einigen Arien für gute Stimmung im Seniorenheim.



Herbert Pirchenfellner

50

Der Musikverein Lasberg gratuliert unserem Musikrat Herbert Pirchenfellner, der heuer im April seinen 50. Geburtstag feierte.



Josef Stütz

60

Unser Musikkollege und Musikrat Josef Stütz vollendete im Juli sein 60stes Lebensjahr. Die Musikkollegen und die Vereinskollegen gratulieren dazu recht herzlich.



Johann Irndorfer

60

Zum 60. Geburtstag lud unser langjähriger Klarinettist Johann Irndorfer am 7. Juni zu sich nach Hause in Elz ein. Diese Feier nahm er zum Anlass, um seine schicke Maschinen-Hütte von Grund auf zu reinigen. Hier bekam auch „Essen auf Rädern“ eine ganz andere Bedeutung als der Sepp'n-Wirt mit einem Anhänger vollbeladen mit guten

Schmankerln in die Hütte einfuhr. Wir feierten mit unserem Jubilar bis in die Nacht hinein. „So vü hauma scho laung nimma g'spüt“ haben einige Musiker abschließend gemeint.



Helmut Satzinger

60

Man kann es kaum glauben - so jung und schon 60 !!! Helmut Satzinger trägt durch sein Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz zum immerwährenden Erfolg des Musikvereines im ganzen Jahr bei. Dafür ein herzliches Dankeschön und alles Gute zum runden Geburtstag.





80 Geburtstage ...

Hermann Himmelbauer

Zum 80er von Hermann Himmelbauer fand sich eine große Gratulanten-Schar am 5. Februar im Gasthaus Hofer in Lasberg ein. Eine Abordnung der Musikkapelle Lasberg gratulierte mit einigen Märschen und Polkas und verbrachte einen gemütlichen Nachmittag mit dem Jubilar.



Rudolf Kastl

Flott spielten die Musikanten zum 80er von Rudolf Kastl am 17. Mai auf und gratulierten sehr herzlich. Der Jubilar spielte selber viele Jahre lang Tuba in der Musikkapelle Windhaag b. Freistadt.



Johann Wagner

Am 09. Juni rückten die Musikanten zur 80er Feier von ihrem Ehrenobmann Johann Wagner aus. Noch immer ist Johann Wagner eng mit der Musikkapelle Lasberg verbunden. Kein Konzert und keine Musikveranstaltung lässt er aus und weiß als ehemaliger Musiker ganz genau, dass eine Musikerkehle ab

und zu auch geölt werden soll. Für seine Unterstützung und Freundschaft danken wir ihm und gratulieren nochmals sehr herzlich.



Johann Winklehner

Wenige können auf eine so rege Vereinstätigkeit und Ehrenamtlichkeit in Lasberg zurückblicken wie Johann Winklehner. Als Schriftführer im Musikverein war er 22 Jahre lang tätig. Bereits 1953 begann seine Musikerlaufbahn und auch jetzt noch unterstützt er die Musikkapelle Lasberg bei jedem Begräbnis auf der großen Trommel. Zu seinem 80er gratulierte der Musikverein am 11. Juni sehr herzlich.



Karoline Puchner

Mit interessanten Geschichten aus ihrem Leben fesselte Karoline Puchner die Gratulanten-Runde



im Gasthaus Ott anlässlich ihres 80. Geburtstages am 21. September. Die Musikanten bedankten sich musikalisch für den gemütlichen Abend.

Franziska Grabner

Zum 80. Geburtstag gratuliert der Musikverein Lasberg im Nachhinein auch unserem Vereinsmitglied Franziska Grabner.

90 Geburtstage ...

Engelbert Stütz

Im Kreise seiner Familie und mit einigen Vereinen und Institutionen feierte Engelbert Stütz seinen 90. Geburtstag. Der Musikverein Lasberg bedankt sich nochmals für die Einladung zu dieser gemütlichen Geburtstagsfeier.



95 Geburtstage ...

Maria Zierl

Eine große Ehre war es, den 95. Geburtstag mit Maria Zierl zu feiern. Der Musikverein Lasberg wünscht nochmals alles Gute.





Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder den Nachwuchs der Musikerinnen und Musiker vorstellen:



Annika Elmecker

Geboren am 29.09.2012

Eltern: Bettina Elmecker und Martin Satzinger



Samuel Dorninger

Geboren am 10.10.2012

Eltern: Cornelia Dorninger und Christian Aglas



Johanna Elisa Cerenko

Geboren am 12.11.2012

Eltern: Andrea Penz-Cerenko und Andreas Cerenko

Ausgezeichnet in Sandl



Wie beinahe jedes Jahr stellten sich Lasbergs Musikerinnen und Musiker auch heuer wieder den strengen Ohren der Jury bei der Konzertwertung. Dieses Mal fand das Wertungsspiel am 17./18. November in Sandl statt. Lasberg hatte gleich zwei Kapellen unter der Leitung von Andreas Cerenko am Start, die Jugendkapelle „Flying Notes“ und die Trachtenmusikkapelle.

Als zu Mittag die Musikkapelle an der Reihe war, füllte sich der Turnsaal.

Natürlich wollte auch sie sich



von der besten Seite zeigen und es der Jugendkapelle gleichtun. Dieser positive Druck trug Früchte. Denn die Trachtenmusikkapelle erspielte sich in der Leistungsstufe C mit den Stücken „Viva la musica“ von Fritz Neuböck, „Klek Mountain“ von Thomas Asanger und „Oregon“ von Jacob de Haan mit 90,75 Punkten einen ausgezeichneten Erfolg.



Die Musikerinnen und Musiker und die zahlreichen Lasberger Fans waren begeistert und glücklich. Die intensive und teilweise anstrengende Probezeit wurde belohnt und die Musikerinnen und Musiker können nun in eine verdiente Weihnachtspause gehen.

Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle den vielen Lasbergerinnen und Lasbergern für den treuen Besuch, was für die Trachtenmusikkapelle eine große mentale Unterstützung bedeutet.

Julia Mülleder



um Neujahr	Neujahrsblasen
20.01.	Begräbnis Johann Schlapschy in Kefermarkt
22.01.	70er Hugo Bittner
04.02.	Musikerschifahren
05.02.	80er Hermann Himmelbauer
19.02.	Kinder-Faschingsumzug
24.03.	Frühjahrskonzert
01.04.	Palmweihe
04.04.	Kranzniederlegung Johann Blöchl
22.04.	Goldene Hochzeit Marianne und Richard Kreindl
27.04.	Polterei Ursula Kröpfl und Christoph Traummüller
28.04.	Eröffnung des neuen Lokals „Grebsal“
29.04.	Erstkommunionfeier
01.05.	Maibaumsetzen der Freiwilligen Feuerwehr Lasberg
05.05.	Hochzeit Ursula und Christoph Traummüller
06.05.	Floriani-Messe
16.05.	Raiffeisen-Mitinhaber-Versammlung
17.05.	80er Rudolf Kastl
20.05.	95er Maria Zierl
22.05.	Goldene Hochzeit Rosa und Alois Winklehner
25.05.	S10-Spatenstich
28.05.	Jubelhochzeiten
02.06.	Marschwertung und Bezirksmusikfest in Sandl
03.06.	Maibaumrückgabe
07.06.	60er Johann Irndorfer
09.06.	80er Ehrenobmann Johann Wagner
11.06.	80er Johann Winklehner
17.06.	Matinee des Jugendorchesters Flying Notes
18.06.	Instrumentenvorstellung in der Volksschule
23.06.	Sonnwendfeuer Lasberg
08.07.	Tag der Blasmusik und Trachtensontag
20.07.	Kinderferienaktion
29.07.	Goldene Hochzeit Gertrude und Wilhelm Puchner
18.08.	Weinfest in Mittelberg
25.08.	Hochzeit Angelika Höller und Roland Walch
25.08.	Polterei Judith und Christian Satzinger
01.09.	Hochzeit Judith und Christian Satzinger
09.09.	Pfarrfest
15./16.09.	Musikausflug
07.10.	Erntedankfest und Tag der Senioren





21.10.	Ehrung Kons. Walter Ortner
28.10.	Matinee
01.11.	Allerheiligen Friedhofprozession
03.11.	90er Engelbert Stütz
04.11.	Gedenkmesse des Kameradschaftsbunds
18.11.	Bläserstage in Sandl
25.11.	Cäcilien-Messe
01.12.	Adventeröffnung
04.12.	Barbarafeier im Tunnel der S10
09.12.	Weinberger Advent
28.12.	60er Helmut Satzinger
24.12.	Turmblasen



Unsere Mitglieder in Trauer begleitet ...



... am 11. Jänner 2012
Anna Kröpfl (82)
Altbäuerin am Winzinghof
Walchshof 8
† 7. Jänner 2012

... am 30. Juni 2012
Hugo Bittner (70)
Markt 5
† 27. Juni 2012



Johann Schlapschy (88)
4292 Kefermarkt,
Im Tal 2
† 14. Jänner 2012

... am 13. September 2012
Josef Siegl (86)
Altbauer am Theurergut
Paben 20
† 8. September 2012



... am 5. April 2012
Friedrich Hackl (84)
Altbauer am Hacklgut
Kronau 2
† 30. März 2012

Friedrich Pilgerstorfer (83)
Grub 18
† 30. Oktober 2012



... am 10 April 2012
Johann Kern (69)
Edlau 25
† 4. April 2012

... am 10. Dezember 2012
Franz Lindner (84)
Markt 6
† 5. Dezember 2012





Februar

10. Februar: Kinderfaschingsumzug
23. Februar: Jahreshauptversammlung

März

23. März: Frühjahrskonzert

Juni

8. Juni: Bezirksmusikfest in Hirschbach

Juli

7. Juli: Trachtensonntag/Tag der Blasmusik

November

- 16./17. Nov.: Bläserstage in Hirschbach
23. November: Cäcilienmesse

Suchbildrätsel

Der rechte Leo unterscheidet sich vom linken durch **8 Fehler**:



Max's Holzfachmarkt - spontane Hilfe

Da zwar erfreulicherweise die Zahl der Lasberger Musikanten mit jedem Jahr steigt, das Probelokal aber leider nicht mitwächst wurde beschlossen die Eingangstür zum Proberaum durch eine große Schiebetür zu ersetzen. Musikrat Thomas Pirchenfellner hat sich sofort um die Umsetzung gekümmert. Markus Gattringer von Max's Holzfachmarkt in Freistadt hat sofort die Spendierhosen angezogen und das Holz für die Schiebetür kostenlos bereitgestellt. Der Musikverein Lasberg sowie alle Musikerinnen und Musiker, die jetzt wieder ein bisschen mehr Platz im Musikheim haben, bedanken sich sehr herzlich!